INSTRUCTION MANUAL
MANUAL DE INSTRUCCIONES
NÁVOD NA POUŽITÍ
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI

CZ 75 TS CZECHMATE



Bevor Sie die Pistole benutzen, machen Sie sich bitte mit dieser Anleitung und besonders mit den folgenden Sicherheitsbestimmungen vertraut.

Durch falschen und nachlässigen Umgang mit der Pistole kann es zu einem unbeabsichtigten Schuß kommen, der Personen- oder Sachschaden verursachen kann. Die gleichen Folgen können Korrosion, eigenmächtige Veränderungen an der Waffe oder der Gebrauch von nicht vorschriftsmäßiger bzw. beschädigter Munition haben. In diesen Fällen kann der Hersteller keine Verantwortung für die entstandenen Folgen übernehmen. Die Pistole wurde vom Hersteller sorgfältig getestet, überprüft und verpackt. Nachdem die Pistole das Herstellerwerk verlassen hat, kann CZ den weiteren Umgang mit ihr nicht kontrollieren. Überprüfen Sie deshalb beim Kauf der Waffe, dass die Pistole ungeladen und unbeschädigt ist.

Diese Bedienungsanleitung sollte der Pistole immer beigelegt werden. Dies gilt auch für den Fall des Verleihs oder Verkaufs der Pistole.

INHALT

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen.

1. Gehen Sie mit Ihrer Pistole immer so um, als ob sie geladen wäre.
2. Zielen Sie mit Ihrer Pistole nie auf ein Objekt, auf das Sie nicht schießen wollen.
3. Vertrauen Sie nicht darauf, wenn Ihnen jemand sagt, daß die Pistole nicht geladen ist.
4. Bevor Sie die Pistole ablegen oder an eine andere Person übergeben, überzeugen Sie sich immer davon, daß sie nicht geladen ist.
5. Tragen bzw. verwahren Sie die Pistole ungeladen, mit dem Hahn in der Vorderlage, außer Sie haben vor zu schießen.
6. Benutzen Sie die Pistole nie zu einem anderen Zweck als zum Schießen.
7. Lassen Sie die Pistole nie ohne Aufsicht gespannt und geladen.
8. Vor dem Laden der Pistole überzeugen Sie sich stets davon, daß Laufbohrung, Kammer und Verschluss sauber und frei von Hindernissen sind. Reinigen Sie die vom Schießen verschmutzte Pistole möglichst bald nach der Benutzung, damit Funktion und Sicherheit der Waffe gewährleistet bleiben.
9. Benutzen Sie nur saubere, trockene, original in der Fabrik gefertigte Munition von hoher Qualität, die für Ihr Pistolenkaliber geeignet ist.
10. Vermeiden Sie vor und während des Schießens den Genuß von Alkohol und nehmen Sie keine Drogen ein.
11. Tragen Sie beim Schießen immer Gehörschutz und Schutzbrille.
12. Wenn die Pistole geladen und gespannt ist, lassen Sie die Sicherung in der Position "GESICHERT" bis zum Zeitpunkt, an dem Sie zum Schießen bereit sind. Zielen Sie beim Entsichern in eine sichere Richtung.
13. Blockieren Sie niemals das Auswurffenster und achten Sie darauf, daß niemand in Auswurfrichtung der Patronenhülse steht.
14. Drücken Sie niemals auf den Abzug und legen Sie niemals den Finger in den Abzugsbügel hinein, wenn Sie nicht auf ein Objekt zielen oder noch nicht zum Schießen bereit sind.
15. Bevor Sie den Abzug betätigen, kontrollieren Sie noch einmal Ihr Ziel und den Raum hinter ihm. Das Projektil kann die Zielscheibe durchschlagen oder am Ziel vorbei noch einige hundert Meter weit fliegen.
16. Schießen Sie nie auf harte bzw. flüssige Oberflächen wie Stein oder Wasser.
17. Schießen Sie nicht, wenn sich in der Nähe ein Tier befindet, das nicht an diesen Lärm gewöhnt ist oder nicht darauf dressiert wurde.
18. Albern Sie nicht herum, wenn Sie die Waffe in der Hand halten.

19. Beim Schussversagen: Im Fall eines Schussversagens halten Sie die Waffe weiter auf das Ziel oder in eine sichere Richtung gerichtet und warten Sie 30 Sekunden ab. Wenn es zu einer verzögerten Zündung gekommen ist, schießt die Patrone während 30 Sekunden ab. Falls der Schuss nicht eintritt, nehmen Sie die Patrone aus dem Lauf heraus und kontrollieren Sie diese. Wenn der Abdruck des Zünders an der Patrone schwach oder kein ist, lassen Sie die Waffe vor dem weiteren Schiessen von einem Fachmann überprüfen.
20. Stellen Sie sicher, daß die Pistole nicht geladen ist, bevor Sie die Waffe reinigen, lagern oder transportieren.
21. Bewahren Sie Pistole und Munition in separaten und verschlossenen Behältern außerhalb des Sichtbereichs und des Zugriffs von Kindern bzw. unbefugten Personen auf.
22. Verändern Sie keine konstruktiven Details der Pistole. Dies könnte die Funktion und die Sicherheit der Waffe ernsthaft beeinträchtigen.
23. Beachten Sie, daß Korrosion, der Gebrauch falscher bzw. beschädigter Munition, das Fallenlassen der Pistole auf eine harte Oberfläche oder anderer unsachgemäßer Umgang Beschädigungen verursachen können, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Wenn dies geschehen ist, sollten Sie die Pistole von einem Fachmann überprüfen lassen.

ERKLÄRUNG DER FACHAUSDRÜCKE UND BESCHREIBUNG DER PISTOLE

Die in dieser Anleitung verwendeten Bezeichnungen der grundlegenden Pistolenteile sind in Abbildung 1 auf der Innenseite des Umschlages angeführt. Die Namen aller Bestandteile der Pistole finden Sie im Kapitel *Verzeichnis der Bestandteile*.

Die Pistole CZ 75 TS CZECHMATE ist eine Selbstladewaffe mit dem verriegelten Verschluss, die für das Wettkampfschießen laut I.P.S.C.-Regeln (International Practical Shooting Confederation), Division OPEN, Division STANDARD oder zum Zielschießen bestimmt ist. Sie ermöglicht sehr genaues Schießen innerhalb eines kurzen Zeitabschnitts.

Die Bauart von CZ 75 TS CZECHMATE geht von der Pistole CZ 75 TS aus, hat jedoch eine Reihe von Sondereinrichtungen, die gewöhnlich bei Waffen dieser Bestimmung gefordert werden, wie:

- fein eingestellter Single-Action-Abzugsmechanismus (SA) mit Sporthahn und Abzug
- SA-Sportabzug mit der Möglichkeit der Freigang- und Durchfallbegrenzung (die Einstellschrauben sind vom Hersteller voreingestellt und mit Klebstoff gesichert)
- Handeinpassung von Rahmen, Verschluss und Lauf
- der Mündungskompensator zur Minderung des Pistolenhubs ist zum Lauf und Verschluss individuell eingepasst
- bei der SET-Ausführung (ein zusätzlicher Lauf) ist der Lauf zum Kompensator und Verschluss eingepasst
- Einpassung des Ersatzlaufes (auf Anfrage)
- verlängerte Magazinsperre, Einführungsstück für die schnelle Magazineinführung in die Pistole, Verschluss-Spannhebel, Montage zur Befestigung des Zielfernrohrs, Griffschalen für die sichere Pistolenlage in der Hand (auf Anfrage Lieferung von speziellen Griffschalen und Zubehör nach aktuellem Angebot)
- individuelle Auswahl und Einpassung einzelner Bestandteile
- bei der Ausführung mit der Mutter ist die Pistole mit der Mutter mit Korn und fester Visierung von der Version CZ 75 TS ausgestattet, einschließlich Einpassung der Mutter zum Lauf und Verschluss

HINWEIS:

Mit Bezug auf den Pistolencharakter und Sonderaufbereitungen des Abzugsmechanismus kann man auch von der Sicherheitsnase abfeuern (den Hahn loslassen). Es ist höchst unwahrscheinlich, dass es zum Schuss kommt (falls eine Patrone in der Kammer ist). Trotzdem halten wir es für wichtig, Sie auf diese Tatsache aufmerksam zu machen und auf die BEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE zu erinnern.

Erklärung der Fachausdrücke:

SA (Single Action)

Die einfach wirkende Funktion des Abzugsmechanismus. Der Hahn wird zuerst mit der Hand gespannt und nach Betätigung des Abzugs kommt es zum Schuss. Der Abzugsweg ist kurz, der Abzugswiderstand niedrig. Nach jedem Schuss bleibt der Hahn gespannt.

Sicherheitsrast

Eine Raste am Hahn, die einen unbeabsichtigten Schuss verhindert, falls es z.B. während der Hahnspannung mit der Hand zu einem Ausrutschen kommt. Wenn sich der Hahn in der Sicherheitsrast befindet, ruht er nicht auf dem Verschluss, sondern ist etwas weiter nach hinten geneigt.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Munition

Benutzen Sie ausschließlich fabrikgefertigte Munition des passenden Kalibers, die den Vorschriften der CIP (Internationale Prüforganisation für Feuerwaffen und Munition) oder SAAMI (Amerikanische Norm für Waffen und Munition) und IPSC (International Practical Shooting Confederation) entspricht. Der Gebrauch von anderen Patronen kann Funktionsstörungen, Waffenbeschädigungen oder Verletzungen des Schützen verursachen. Verwenden Sie niemals die Munition mit höherem Power Factor (PF), als in dieser Anleitung angegeben ist!

Herausnehmen des Magazins

Die Pistole in rechte (linke) Hand nehmen und mit Daumen (Mittelfinger) die Magazinsperre drücken. Danach löst sich das Magazin und fällt aus dem Rahmen heraus.

Füllen des Magazins

Greifen Sie das Magazin, mit der Magazinmündung nach oben gerichtet, in die Hand. Legen Sie die Patrone auf den Vorderteil des Zubringers und drücken Sie sie hinab und nach unten, bis zur Magazinshinterwand. Die nächste Patrone auf die vorherige legen und auf die gleiche Weise einführen. Falls sich schon eine größere Patronenmenge im Magazin befindet, ist zu empfehlen, mit dem Daumen der magazinhaltenden Hand die Patronensäule etwas herabzudrücken.

Die Patronenanzahl im Magazin können Sie durch die Kontrollöffnungen in den Magazinwänden feststellen. Versuchen Sie die Magazinkapazität nicht zu überschreiten, dies könnte ein falsches Zuführen der ersten Patrone in die Kammer verursachen.

Laden der Pistole

ZIELEN SIE BEIM LADEN DER PISTOLE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG!

Stecken Sie das volle Magazin in die Pistole ein und überzeugen Sie sich davon, dass es eingerastet ist.

Ist der Verschluss mit dem Spannhebel ausgestattet, greifen Sie die Pistole mit einer Hand am Rahmengriff und mit Zeigefinger der anderen Hand spannen Sie den Verschluss bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie ihn nach vorne schnappen. Ist der Verschluss mit dem Spannhebel nicht ausgestattet, fassen Sie mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand an das geriffelte Verschlussteil und ziehen Sie den Verschluss bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie ihn nach vorne schnappen. Dadurch wird der Hahn gespannt und eine Patrone in die Kammer eingeführt. Jetzt ist die Pistole schussbereit. Falls Sie nicht sofort schießen wollen, sichern Sie die Pistole. Mögliche Sicherungsmethoden sind im Abschnitt *Sicherung der Pistole* beschrieben.

Nachladen während des Schießens

Wenn Sie den Verschlussfang verwenden, bleibt der Verschluss nach dem Abfeuern der letzten Patrone in der hinteren Lage. Nehmen Sie das leere Magazin heraus und ersetzen Sie es durch ein volles. Drücken Sie mit der Hand, mit der Sie schießen, den Verschlussfang nach unten (Abb. 2) oder ziehen Sie den Verschluss mit der anderen Hand nach hinten und lassen Sie ihn nach vorne schnappen. Die Pistole ist wieder geladen und schussbereit.

Im Falle dass Sie nur den Bolzen des Verschlussfangs verwenden, bleibt der Verschluss nach dem Abfeuern der letzten Patrone aus dem Magazin nicht in der hinteren Stellung stehen.

Entladen der Pistole

ZIELEN SIE BEIM ENTLADEN DER PISTOLE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG!

- nehmen Sie das Magazin heraus
- ziehen Sie den Verschluss nach hinten und überzeugen Sie sich, dass die Patronenkammer leer ist
- lassen Sie den Verschluss nach vorne gleiten
- betätigen Sie den Abzug (Sicherheitsschuss)

Sicherung der Pistole

Sichern Sie die Pistole nur dann, wenn der Hahn in der hinteren Lage, also gespannt ist. Schieben Sie die Sicherung nach oben in die Lage GESICHERT, bis der rote Warnpunkt abgedeckt wird (Abb. 3). Dadurch werden der Abzugsmechanismus und der Verschluss blockiert, so dass es nicht möglich ist, den Abzug zu drücken oder den Verschluss zu bewegen.

Mit Bezug auf Sonderaufbereitungen des Abzugsmechanismus kann man die Sicherung in die Lage GESICHERT drehen, auch wenn der Hahn in der Sicherheitsnase steht oder sich auf die Schlagstiftplatte stützt. In diesen Fällen ist es VERBOTEN den Hahn zu betätigen, denn beim mit Gewalt durchgeführten Hahnspannen kann es zur Beschädigung des Abzugsmechanismus kommen.

Beachten Sie, dass die beste Sicherung ist, die Pistole zu entladen und sie auf einem sicheren Platz aufzubewahren!

Einstellen der Visiereinrichtungen

Die Pistole wurde beim Hersteller auf eine Distanz von 25 m so eingeschossen, dass der mittlere Treffpunkt in etwa mit dem Zielpunkt übereinstimmt.

Eine Seitenkorrektur ist durch Verschieben des Visiers in der Schwalbenschwanznut des Verschlusses und dessen Sicherung mit der Schraube möglich. Die Höhenkorrektur wird durch Austausch des Visiers gegen ein höheres oder niedrigeres durchgeführt.

Falls gewünscht, kann das Visier durch ein verstellbares Visier des entsprechenden Typs, z.B. von der Firma LPA - Typ TRT 91 BW 07, ersetzt werden.

Das Zielfernrohr ist an die Pistolenmontage anzubringen, die mit Halteschrauben zum Rahmen befestigt ist. Damit sich die Halteschrauben nicht lockern, sind sie mit geeignetem Klebstoff gesichert. Vor jedem Wettkampf oder Training ist das Anziehen von Halteschrauben der Pistolenmontage zu prüfen. Das eigene Zielfernrohr wird an der Montage mit Schrauben befestigt. Bei der Befestigung des Zielfernrohrs sowie bei der Seiten-/Höhenkorrektur befolgen Sie die Anleitung, die dem Zielfernrohr beigelegt ist. Nach der Beendigung des Schießens ist die Einrichtung auszuschalten, um die Batterie zu sparen, sowie diese vor Beschädigung zu schützen.

HINWEIS:

Nach jeder Demontage des Zielfernrohrs oder der Visiervorrichtung ist das Kontrolleinschießen durchzuführen!

PFLEGEANWEISUNGEN

Zerlegen zur Reinigung

ZIELEN SIE MIT DER PISTOLE IN EINE SICHERE RICHTUNG!

1. Entfernen Sie das Magazin. Die Pistole kann mit eingelegtem Magazin nicht zerlegt werden!
2. Entsichern Sie die Pistole, damit Sie den Verschluss bewegen können.
3. ÜBERZEUGEN SIE SICH DAVON, DASS SICH KEINE PATRONE IN DER PATRONENKAMMER BEFINDET!
4. Schieben Sie den Hahn leicht nach hinten und lassen Sie ihn los, so dass er in der Sicherheitsrast eingerastet bleibt. In diesem Zustand ist die weitere Handhabung am einfachsten.
5. Stecken Sie den Daumen der linken Hand durch den Abzugsbügel. Mit den restlichen Fingern ergreifen Sie von oben den Vorderteil des Verschlusses. Schieben Sie den Verschluss ein kleines Stück nach hinten, bis die Strichmarken am hinteren Teil des Rahmens und am Verschluss übereinstimmen (Abb. 4).
6. HALTEN SIE DIE STRICHMARKEN ÜBEREINANDER und drücken (klopfen) Sie von der rechten Seite der Waffe z. B. mit dem Magazinboden auf den Verschlussfang oder auf den Bolzen des Verschlussfangs (Abb. 5). Nehmen Sie den Verschlussfang oder den Bolzen des Verschlussfangs von links heraus.
7. Ziehen Sie nun den Verschluss mit dem Lauf und Kompensator nach vorn heraus.
8. Bereiten Sie sich den Demontagehaken vor und drehen Sie die Vorholfederführung so, dass die Hilfsöffnung für die Demontage der Vorholfeder sichtbar ist.
9. Fassen Sie den Verschluss am Kompensator/an der Mutter und mit dem Daumen lockern Sie den Lauf von den Riegelwarzen im Verschluss. Ziehen Sie den Kompensator/die Mutter nach links, mit dem Daumen der rechten Hand drücken Sie gleichzeitig den Lauf in derselben Richtung gegen die Kraft der Vorholfeder bis zum Anschlag - in diesem Moment ist die Hilfsöffnung in der Vorholfederführung sichtbar.
10. Legen Sie den Demontagehaken in die Öffnung in der Vorholfederführung ein, dadurch wird die Vorholfeder fixiert (Abb. 6). Für die leichtere Demontage/Montage ist zu beachten, dass der längere Teil des Demontagehakens in der Achse der Vorholfederführung liegt.
11. Schieben Sie den Kompensator/die Mutter nach rechts (in der Richtung nach hinten) ein, bis der Lauf zurück in die Riegelwarzen einrastet. Ziehen Sie die Zusammenstellung der Vorholfederführung, der Vorholfeder und des Gehäuses aus dem Verschluss heraus (Abb. 7).
12. Schrauben Sie den Kompensator/die Mutter vom Gewinde auf dem Lauf ab (Abb. 8). Nun ist der Lauf aus dem Verschluss herauszunehmen.

Bemerkung:

Beim Wiedereinbau, der umgekehrtes Verfahren der Demontage ist, schrauben Sie den Kompensator/die Mutter auf das Gewinde des Laufes bis zum Anschlag so auf, dass es zur Überdeckung von Außenkonturen des Kompensators/der Mutter gegenüber dem Verschluss nicht kommt.

Bis hierher genügt die durchgeführte Demontage für die laufende Instandhaltung. Nach dem Verschießen einer großen Patronenmenge ist es ratsam, auch Schlagbolzen und Magazin zu reinigen.

Abbauen des Schlagbolzens

Das Abbauen des Schlagbolzens ist erst nach dem vollständigen Zerlegen zur Reinigung durchzuführen. Drücken Sie mit einem passenden Gegenstand das Ende des Schlagbolzens unter die Ebene der Schlagbolzenplatte und verschieben Sie die Schlagbolzenplatte um etwa 2 mm nach unten (Abb. 9). Bedecken Sie die Schlagbolzenplatte mit dem Daumen, damit der Schlagbolzen nicht aus dem Verschluss emporschnellt. Schieben Sie nun die Platte des Schlagbolzens mit der anderen Hand vollständig aus dem Verschluss heraus. Seien Sie bei dieser Demontage vorsichtig, denn der Schlagbolzen beim Emporschnellen Verletzungen verursachen oder verloren gehen kann.

Ausbau des Magazins

Durch das Loch im Magazinboden drücken Sie den Bodenhalter und dann schieben Sie den Magazinboden etwa 5 mm nach vorn heraus. Bedecken Sie den Magazinboden mit dem Daumen, um zu verhindern, dass die Magazinfeder emporschnellt, und schieben Sie den Magazinboden mit der anderen Hand aus den Führungsschienen heraus. Seien Sie bei dieser Demontage sehr vorsichtig, da eine herausschnellende Feder Verletzungen verursachen kann.

Laufwechsel

Wird die Waffe in der Ausführung mit einem Ersatzlauf (SET) geliefert, ist es nicht notwendig, beim Wechsel eine weitere Einpassung des Laufes in den Verschluss durchzuführen. Empfehlenswert ist, die Einsetzung des Kompensators/der Mutter in den Verschluss, insbesondere die Stellung dieser Bestandteile gegenüber der Hochachse des Verschlusses (Nicht-Versetzung der Konturen), durch einen Fachmann überprüfen zu lassen. Im Falle der Versetzung ist eine individuelle Einpassung in der Fachwerkstatt durchzuführen.

Falls die Waffe nicht als SET geliefert wurde, ist sicherzustellen, dass der Ersatzlauf sowohl in den Verschluss, als auch an den Kompensator/die Mutter durch einen Fachmann individuell eingepasst wird. Im Hinblick auf die Erreichung der Kleinstspiele kann die Montage der Pistolenbestandteile ohne individuelle Einpassung nicht sichergestellt werden.

EMPFEHLUNG:

Der Hersteller empfiehlt es, den Verschlussfang / den Bolzen des Verschlussfangs nach 3000 Schuss und den Spannhebel nach 5000 Schuss vorbeugend zu wechseln.

HINWEIS:

Demontieren Sie keine weiteren Pistolenteile. Wenn Sie glauben, daß die Pistole eine Einstellung oder Reparatur braucht, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt!

Reinigung der Pistole

Reinigen Sie die Pistole:

- nach jedem Gebrauch
- nach jedem Feuchtwerden
- möglichst bald nach dem Schießen
- unter milden klimatischen Bedingungen wenigstens einmal im Jahr
- unter rauhen klimatischen Bedingungen wenigstens einmal im Monat

Reinigung von Laufbohrung und Patronenkammer

Wenn aus der Pistole nicht geschossen wurde oder nur wenige Patronen verschossen wurden, wischen Sie die Laufbohrung und Patronenkammer mit einem trockenen, am Wischer befestigten Läppchen aus. Wechseln Sie das Läppchen so lange, bis das letzte Läppchen sauber ist.

Wenn die Bohrung stark verschmutzt ist, tragen Sie in diese und in die Kammer die Reinigungslösung mit dem Bürstchen ein. Lassen Sie die Lösung etwa 10 Minuten einwirken (die Einwirkungszeit kann sich bei verschiedenen Reinigungsmitteln unterscheiden) und dann putzen Sie die Laufbohrung gründlich mit einem Bürstchen aus. Wischen Sie anschließend die Bohrung und Kammer mit einem sauberen Lappen trocken und kontrollieren Sie, ob alle Verbrennungsrückstände beseitigt worden sind. Falls notwendig, wiederholen Sie den Vorgang.

Der Reinigungsstab und das Bürstchen müssen von der Kammer aus in den Lauf eingeführt werden, damit die Laufmündung nicht abgenutzt oder beschädigt wird. Ziehen Sie das Bürstchen durch den ganzen Lauf durch, bevor Sie die Bewegungsrichtung ändern. Falls Sie die Bewegungsrichtung des Bürstchens ändern, wenn es sich noch im Lauf befindet, kann sich das Bürstchen möglicherweise im Lauf verspreizen.

Reinigung der anderen Pistolenteile

Die anderen Pistolenteile (einschließlich der Außenflächen des Laufes) reinigen Sie mit einem trockenen Lappen, einer alten Zahnbürste, einem Messingbürstchen oder mit einem Holzkratzer. Bei der Reinigung können Sie auch Konservierungsöl oder Petroleum benutzen. Benutzen Sie aber niemals die für die Reinigung der Laufbohrung bestimmte Lösung! Sie könnte in den Fugen zurückbleiben und nach einiger Zeit Korrosion verursachen.

Überzeugen Sie sich davon, dass keine Reste vom Läppchen oder Borsten des Bürstchens in Pistolenteilen zurückgeblieben sind.

Konservierung

Wenn die Laufbohrung, das Patronenlager und alle zugänglichen Bestandteile sauber und trocken sind, wischen Sie diese Teile mit einem in Konservierungsöl getränkten Lappen oder benutzen Sie ein Ölspray. Wischen Sie das Restöl ab.

Wischen Sie die Bohrung vor dem Schießen immer trocken aus. Wenn Sie die Pistole bei sehr niedrigen Temperaturen benutzen, beseitigen Sie das Öl von allen zugänglichen Teilen oder verwenden Sie ein speziell für diese Bedingungen bestimmtes Schmiermittel.

Benutzen Sie das Konservierungsfett nur für die langfristige Lagerung unter schlechten klimatischen Bedingungen. Vor Gebrauch der Pistole muss es gründlich beseitigt werden.

Abfallentsorgung

Die Produkt- und Verpackungsmaterialien haben bei richtiger Benutzung keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die Umwelt. Bei der Entsorgung des Produkts oder dessen Verpackung gilt, dass Metallbestandteile (Stahl und Buntmetalle), Kunststoffe, Holz, Papier und Karton getrennt in den dafür bestimmten Sammelbehälter zu sammeln sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die er für unerläßlich zur Verbesserung seiner Modelle hält, oder um fertigungstechnischen oder geschäftlichen Anforderungen nachzukommen.

VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE

1 Rahmen
2 Verschlussfang *
3 Feder des Verschlussfanges
4 Federstift des Verschlussfangs
5 Abzug
6 Abzugsbolzen (2x)
7 Abzugsstange
8 Abzugsfeder
9 Bolzen (2x)
10 Patronenauswerfer
11 Fangklinke
12 Feder der Fangklinke
13 Bolzen der Fangklinke (2x)
14 -
15 -
16 Hahn
17 -
18 Hahnbolzen
19 Sicherungsstift des Hahnbolzens
20 Schlagfederstange
21 Schlagfeder
22 Stopfen der Schlagfeder
23 -
24 Magazinführung
25 -
26 Linke Griffschale *
27 Rechte Griffschale *
28 Griffschalenschraube (2x)
29 a) Linke Sicherung
b) Rechte Sicherung
30 a) Linke Sicherungsklemme
b) Rechte Sicherungsklemme
31 Feder der Sicherungsklemme
32 Magazinsperre
33 Feder der Magazinsperre
34 -
35 Schraube der Feder der Magazinsperre
36 Magazingehäuse *
37 Magazinboden
38 Magazinbodenhalter
39 Magazinfeder *
40 Zubringer
41 Vorholfeder
42 Führung der Vorholfeder
43 Lauf
44 Verschluss
45 Korn *
46 Mutter *
47 Kompensator *
48 Gehäuse der Vorholfederführung
49 Spannhebel *
50 Auszieher
51 Auszieherbolzen
52 Auszieherfeder
53 Visier *
54 Schlagbolzen
55 Schlagbolzenfeder
56 Schlagbolzenplatte
57 Einstellschraube (2x)
58 Halteschraube
59 Feder des Auswerfers (2x)
60 Einführungsstück des Magazins
61 Bolzen des Verschlussfangs *
62 Montage für den Kollimator *
63 Kollimator C-MORE *
64 Schraube der Montage (3x) *

Die mit * gekennzeichneten Bestandteile sind bei den einzelnen Ausführungen verschieden bzw. fehlen bei einigen Ausführungen ganz.

Die Zahlen, bei denen ein Gedankenstrich steht, sind nur angegeben, um die Übereinstimmung mit den Verzeichnissen bei anderen Pistolen einzuhalten. Diese Bestandteile kommen bei der Pistole CZ 75 TS CZECHMATE nicht vor.

BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bei einer richtigen Handhabung und Instandhaltung ist die Wahrscheinlichkeit einer Störung minimal. Sollte trotzdem diese Situation eintreten, so richten Sie sich nach folgenden Anweisungen.

ACHTUNG - falls es beim Schießen zu einer Funktionsstörung kommt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Schusses außerordentlich. Halten Sie daher beim Beheben der Störung die oben angeführten Sicherheitsbestimmungen konsequent ein. Zielen Sie ständig in eine sichere Richtung, wenden Sie die Pistole nie gegen sich selbst oder gegen andere Personen, kommen Sie mit den Händen nicht vor die Laufmündung!

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Die Patrone wird nicht in die Kammer zugeführt oder der Verschluss schließt nicht	Das Magazin ist nicht vollständig eingeschoben oder beschädigt. Die Waffe oder die Patronen sind verunreinigt oder zu stark gefettet.	Schieben Sie das Magazin ordnungsgemäß ein oder verwenden Sie ein anderes. Reinigen Sie die Waffe und die Patronen, bis sie trocken sind, bzw. fetten Sie diese leicht ein.
Zündversager	Die verwendete Patrone ist defekt. Verunreinigte Öffnung für den Zünder oder ungeeignetes Schmiermittel bei niedriger Umgebungstemperatur.	Betätigen Sie nochmals den Abzug. Falls es nicht zum Schuss kommt, gehen Sie nach Punkt 19 der Sicherheitsbestimmungen vor. Bauen Sie den Zünder ab und reinigen Sie ihn, bzw. verwenden Sie ein Schmiermittel für Niedrigtemperaturen.
"Schwacher Schuss", bei dem die Patronenhülse nicht ausgeworfen wird	Die Patrone wurde aktiviert, aber in der Patronenhülse war kein Pulver oder es war feucht.	Entladen Sie die Waffe und überzeugen Sie sich, ob das Geschoss nicht im Lauf stecken geblieben ist. Ein eventueller weiterer Schuss könnte den Lauf ernsthaft beschädigen!
Kein Auswerfen	Verunreinigte Patronenkammer, Auszieher oder Munition, bzw. ungeeignetes Schmiermittel bei niedriger Umgebungstemperatur.	Reinigen Sie die Pistole, bis sie trocken ist, bzw. fetten Sie diese mit geeignetem Schmiermittel leicht ein. Verwenden Sie neue saubere Munition.

Die Anwendung von überladenen Patronen, die gewöhnlich auf irgendeine Weise beschädigt sind, kann Ursache aller oben genannten Fehler sein. Wenn die Störung auf keine oben angegebene Weise behoben werden kann, so vertrauen Sie die Pistole einer Fachwerkstatt zur Durchsicht und Reparatur an.

TECHNISCHE DATEN

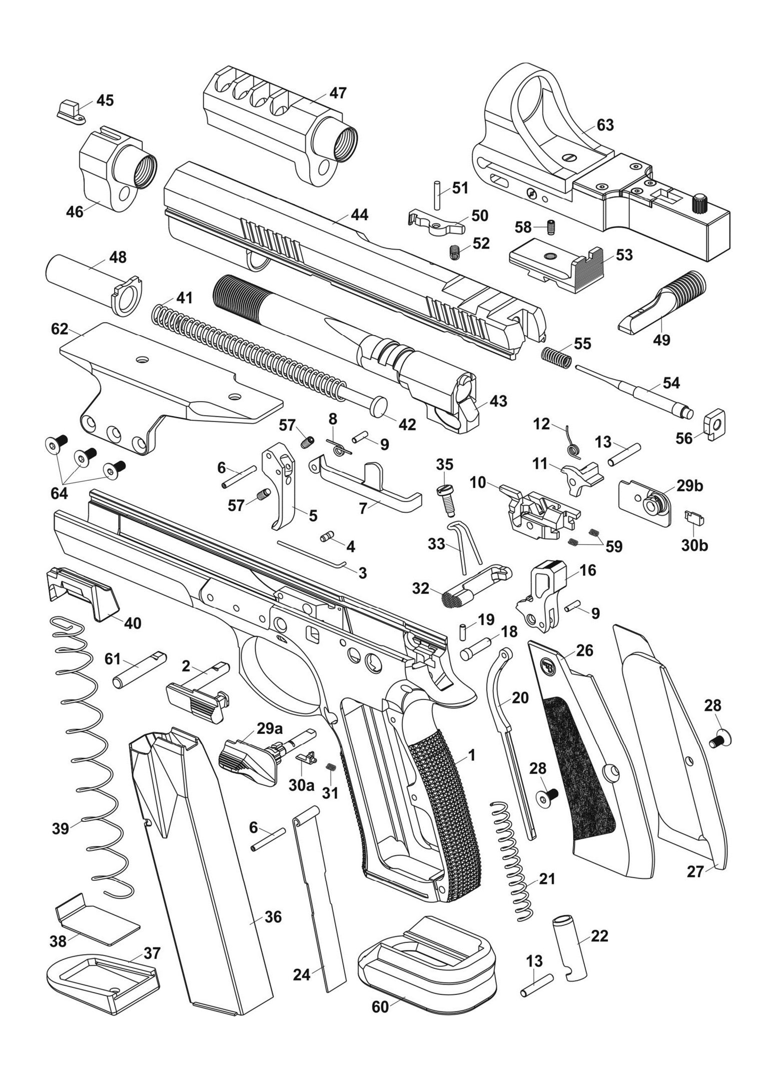
Kaliber		9 x 19
Gesamtlänge	[mm]	266
Gesamthöhe	[mm]	140
Breite	[mm]	62
Gewicht mit leerem Magazin	[g]	1360
Lauflänge (ohne Gleitrampe)	[mm]	130
Visierlänge	[mm]	185
Magazinkapazität *	[Patronen]	20 / 26
Power Factor für CZ 75 TS CZECHMATE 9x19 MINOR (ohne Kompensator)	[PF]	125
Power Factor für CZ 75 TS CZECHMATE 9x19 MAJOR (mit Kompensator) **	[PF]	165 ± 4

* In einige Staaten werden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften die Pistolen mit einer geringeren Magazinkapazität geliefert

** Empfohlene Laborierung:

- FMJ-Geschoss - 124gr.
- Pulver Winchester AutoComp 6,2gr. (±0,2gr. nach Wetter)
- Zündhütchen CCI klein (für Pistolen)

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN



45
47
63
46
44
51
50
58
52
53
48
41
62
49
55
54
43
42
56
57
8
9
12
13
11
35
10
29b
6
7
57
5
64
4
33
59
30b
3
32
16
40
9
19
18
61
2
26
20
28
29a
1
30a
31
28
39
6
27
21
36
38
22
37
13
24
60

CZ 75 TS CZECHMATE

KOLIMÁTOR C-MORE
C-MORE COLLIMATOR
KOLLIMATOR C-MORE
COLIMATEUR C-MORE
C-MORE COLIMADOR

KOMPENZÁTOR
COMPENSATOR
KOMPENSATOR
COMPENSATEUR
COMPENSADOR

ZÁVĚR
SLIDE
VERSCHLUSS
CULASSE
CERROJO

ZÁCHYT ZÁVĚRU
SLIDE STOP
VERSCHLUSSFANG
ARRÊTOIR DE LA CULASSE
RETÉN DEL CERROJO

PODAVAČ
FOLLOWER
ZUBRINGER
ELÉVATEUR
APORTADOR

KOHOUTEK
HAMMER
HAHN
CHIEN
MARTILLO

SPOUŠŤ
TRIGGER
ABZUG
DÉTENTE
DISPARADOR

ZÁDRŽKA ZÁSOBNÍKU
MAGAZINE CATCH
MAGAZINSPERRE
ARRÊTOIR DU CHARGEUR
RETENEDOR DEL CARGADOR

POJISTKA
SAFETY
SICHERUNG
SÛRETÉ
SEGURO

NAVADĚČ ZÁSOBNÍKU
MAGAZINE FUNNEL
EINFÜHRUNGSSTÜCK DES MAGAZINS
GUIDE DU CHARGEUR
GUIÓN DEL CARGADOR

RÁM
FRAME
RAHMEN
CARCASSE
ARMAZÓN

DNO ZÁSOBNÍKU
MAGAZINE BASE
MAGAZINBODEN
FOND DU CHARGEUR
FONDO DEL CARGADOR

1



2



3



4



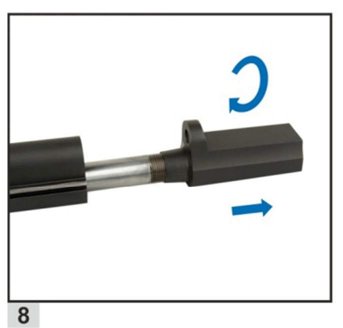
5



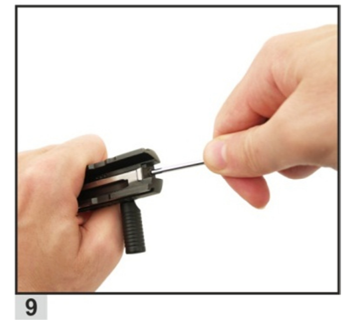
6



7



8



9